

Zum Auftakt der bundesweiten Kindernothilfe-Kampagne „Action!Kids – Kinder gegen Kinderarbeit“ putzen Kinder auf dem Heidelberger Herbstfest Schuhe. Sie nahmen ein Trinkgeld dafür entgegen. Mit ihrem „Lohn“ unterstützen sie Projekte der Kindernothilfe, welche sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit einsetzen. Die Kampagne weist auf die 115

Millionen Kinder weltweit hin, die unter den schlimmsten Formen von Kinderarbeit leiden. Engagiert unterstützen Kinder die Kampagne. Sie erledigen kleine Arbeiten und spenden ihr „Gehalt“. „Ich will was dagegen tun, dass andere Kinder auf der Welt so schlimm schufteten müssen und nicht zur Schule gehen können“, so der siebenjährige Benjamin.



*** www.skj.bz.it ***

Gedanke der Woche

„Man soll von Herzen fröhlich sein und sich damit beschäftigen, andere zu erheitern.“

Teresia von Avila

TERMINE



Junger Bibelkreis

Brixen – 8. Oktober, 20 Uhr: Der Jugenddienst Dekanat Brixen lädt Jugendliche zum „Jungen Bibelkreis“ ein. Die Treffen finden zweimal im Monat im Vincentinum in Brixen um 20 Uhr statt (Beginn 8. Oktober). Der „Junge Bibelkreis“ will Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich mit biblischen Texten auseinander zu setzen und dabei Antworten auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und auf dem Glaubensweg zu finden. Begleitet werden die Jugendlichen von **Pfarrer Karl Blasbichler** und **P. Anthony Kibira**.



Taizégebiet

Obermais – 9. Oktober, 20 Uhr: Diesen Samstag findet das erste Taizégebiet in Meran nach der Sommerpause statt. Wir feiern gemeinsam in der Kapelle der Salvatorianerinnen in Obermais.

Jugendvesper

Brixen – 10. Oktober, 18 Uhr: In der St. Viktorikapelle des Klosters Neustift findet eine Jugendvesper statt.

Gottesdienst-Workshop



Was bedeutet es, „Gottesdienst“ zu feiern? Welche Formen „gottesdienstlicher“ Feiern gibt es? Welches sind wesentliche Elemente eines „Gottesdienstes“ und wie bereite ich verschiedenste Gottesdienste vor? Der Gottesdienst-Workshop von SKJ bringt Wissenswertes in Verbindung mit Praktischem. Ein abwechslungsreiches Programm mit Übungen, Methoden und konkretem Feiern macht den Tag zum Erlebnis. Geboten wird Unterstützung für das Planen und Feiern von jugendgerechten Gottesdiensten. Teilnehmen können alle Interessierten.

10. Oktober, 9 - 18 Uhr im Haus der Familie Lichtenstern am Ritten. Anmeldeschluss ist der 7. Oktober. Referenten: **Christoph Schweigl, Diözesanjugendseelsorger** und **Sr. Reinhilde Oberparleiter**.

Zu erleben, dass man etwas im eigenen Dorfleben bewirken kann, gibt Selbstvertrauen! Manuel Padoeller ist 21 Jahre alt und vertritt seit fünf Jahren die Jugend im Pfarrgemeinderat (PGR) im Graun im Vinschgau. **PlusMinus** wollte wissen, was die Arbeit im Pfarrgemeinderat für einen Jugendlichen spannend macht und wo die Herausforderungen liegen.

PlusMinus: Mit 16 wurdest Du Jugendvertreter im PGR. Wie kam es dazu?

Manuel Padoeller: Ich war damals bereits in verschiedenen Vereinen im Dorf aktiv. Da sprach mich ein Mitglied des PGR an und fragte, ob ich Lust hätte die Interessen der Jugendlichen in der Pfarrgemeinde zu vertreten. Er betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit und dass es jugendliche Vertreter bräuchte, die sich für ihre Anliegen stark machen. Das gefiel mir. So übernahm ich den Job, obwohl mir schon etwas mulmig zumute war.

Was sind denn Deine Aufgaben?

Die sind sehr unterschiedlich. Ich bin vor allem Vermittler zwischen den Anliegen der Jugendlichen und dem PGR, sowie umgekehrt. Ich bin für die Ministranten verantwortlich, für Jugendprojekte und für kirchliche Aktionen von Jugendlichen. Junge Menschen können bei uns kirchliches Geschehen beeinflussen, zum Beispiel durch die Mitgestaltung von Messen, Prozessionen, Feiern, usw.

Ich bin aber auch An sprechpartner für andere Vereine und beteilige mich an vielen Entscheidungen und Aktionen, die mit der Jugend nicht direkt zu tun haben, wie zum Beispiel liturgische Aufgaben oder Mitarbeit an Solidaritätsaktionen.

Wie geht's Dir mit der Zusammenarbeit im PGR?



07.11.2010

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN

ELEZIONI DEL CONSIGLIO PASTORALE PARROCCHIALE

LÛTA DI CONSEÏS DE CÛRA

Manuel Padoeller vertritt seit fünf Jahren die Jugendinteressen im Pfarrgemeinderat von Graun i.V. Er ist begeistert!

Ich fühle mich wohl. Es sind alle Altersgruppen vertreten und da gibt es natürlich immer wieder ganz unterschiedliche Ansichten und Konflikte. Die Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen und die der Erwachsenen krachen manchmal einfach aufeinander. Da ist es wichtig, dass es einen Jugendvertreter gibt, der hier vermittelt und die Jugend vertritt.

Was war denn für Dich ganz besonders in den letzten fünf Jahren?

Also, was schon eine große Sache war, ist, dass wir einen Jugendraum realisieren konnten. Jetzt haben die Jugendlichen einen eigenen Treffpunkt.

Wir hatten öfters einen Priesterwechsel im Dorf. Da war es für mich sehr wichtig, dass ich das, was bis jetzt gut gelaufen ist, weitergeben konnte und darauf achtete, dass Bewährtes nicht einfach abgeschafft wird.

Hast Du für Dich persönlich etwas gewonnen durch deinen Einsatz als Jugendvertreter?

Ja. Ich war ja erst 16, als ich in den PGR kam und hätte mir damals niemals vorstellen können, wie sich das anfühlt, wenn ich trotz meiner Jugend im eigenen Dorf etwas bewegen kann. Es freut mich total, wenn ich sehe, dass durch meine Ideen und durch meinen Einsatz etwas entsteht. Wenn wir es schaffen, Jugendliche für die Mit-

gestaltung von kirchlichen Feiertagen zu motivieren und wenn diese dann voller Freude und Einsatz arbeiten und etwas auf die Beine stellen, dann ist das einfach fantastisch. Und was mir sehr viel brachte, ist das „sich zusammen raufen“ mit den Erwachsenen im PGR und im Dorf. Da spürst du schon so manche Widerstände, mit denen du umgehen lernen musst. Es gibt so viele unterschiedliche Menschen im Dorf. Da lernst du Teamfähigkeit, Gespräche führen, dich für dich und deine Ideen einzusetzen und dich zu Wort zu melden. Das nehme ich für mein Leben mit!

Welchen Tipp gibst Du Jugendlichen, die als Jugendvertreter in den PGR kommen?

Nehmt eure eigene Meinung ernst. Tretet gegen Widerstände an, wenn sie auf tauchen. Last euch niemals entmutigen.

Ihr habt hier eine wunderbare Gelegenheit, für die Jugendlichen in eurem Dorf einzutreten, für sie etwas zu erreichen. Pfarrei und Dorfleben sind meist eng miteinander verbunden. Wenn Menschen in der Pfarrei zusammenkommen, dann findet hier ein Austausch statt, der auch außerhalb des Pfarrlebens etwas bewegen kann. Wo Begegnung geschaffen wird, entstehen Beziehungen und diese schaffen neue Möglichkeiten für alle.

Vielen Dank für das Gespräch, Manuel!

Interview: Astrid Egger

Du willst dich einbringen? Pfarrgemeinderatswahlen

News

25. Weltjugendtag

Giornata mondiale della gioventù

Dé mondial dla jonëza



Bozen - 24. Oktober: Auf nach Bozen zum 25. Weltjugendtag auf Diözesanebene!

Dort triffst du viele Jugendliche aller drei Sprachgruppen aus unserer Diözese und spürst einen Tag lang Gemeinschaft im Glauben. Es erwarten dich eine Multivisionsshow, Kreativ-Workshops, jede Menge Spaß und neue Begegnungen. Die Abschlussmesse feiert Bischof **Karl Golser** mit uns. Willkommen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren.

Informationen und Anmeldungen bis 12. Oktober bei: **Martina Drassl** info@skj.bz.it 0471 97 08 90

Gewinnspiel



Jugendbuch

Möchtest du das Buch „Stadt der gefallenen Engel“? Beantworte einfach folgende Frage:

Wann finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt?

Antwort an: gewinnspiel@skj.bz.it

Einsendeschluss: 6. Oktober 2010

Name, Adresse, Tel. und Alter nicht vergessen.

Über die DVD „Gangs“ (Gewinnspiel vom 28.9.2010) freut sich **Julia Morandell** aus Kaltern. Herzlichen Glückwunsch!

In Zusammenarbeit mit:



by Raiffeisen



Vertrauliche und kostenlose Beratung für junge Menschen

Ruf uns an 8400 36 366

Schreib uns online@young-direct.it www.young-direct.it Postfach 64 · 39100 Bozen

Besuch uns A.-Hofer-Str. 36 · 39100 Bozen T 0471 060 420



Möchtest Du viele Jugendliche unserer Diözese treffen und einen Tag Gemeinschaft im Glauben spüren?

25. Weltjugendtag

24. Oktober 2010

Für Jugendliche ab 14 Jahre



Organisiert von:

SÜDTIROLS KATHOLISCHE JUGEND



Auf eurer nächsten PlusMinus:

Wettbewerb - „fair trend“

Diese Seite wird gestaltet von

Astrid Egger

Südtirols Katholische Jugend
Südtirolerstr. 28
39100 Bozen
Tel.: 0471 970 890
E-Mail: plusminus@skj.bz.it

www.skj.bz.it